Am 6. Juli 2015 jährt sich der Todestag von Jan Hus zum 600. Mal. Im Jahr 1415 wurde er in Konstanz während des dort stattfindenden Kichenkonzils auf dem Scheiterhaufen verbrannt, weil er seine Lehre, die er auf die Bibel gründete, nicht widerrufen wollte.

Jan Hus ist ein Beispiel für einen Christen, dem die Lehre der Heiligen Schrift und damit das Evangelium wichtiger war als die Anerkennung der Kirche. Bereits in dem Artikel *Gott mehr gehorchen als Menschen* auf dieser Website wurde auf ihn hingewiesen.

Auf *Arte* wurde am 1. Juli 2015 ein zweiteiliger Fernsehfilm über Jan Hus gesendet. Der in Tschechien produzierte Film ist gut recherchiert und schildert anschaulich, in welcher Lage sich damals Christen befanden, die nicht bereit waren, wegen kirchlicher Autorität von der Wahrheit der Schrift abzulassen.

Beide Teile des Films können unter nachstehenden Links sowohl angesehen als auch im mp4-Format heruntergeladen werden (Rechtsklick – Kontextmenü). Das Copyright liegt bei *Arte*. Bitte beachten: Die beiden Videodateien haben eine Größe von 1,5 GB bzw. 1,4 GB(!)

Teil 1
Teil 2

Wikipedia enthält eine umfangreiche Zusammenstellung von Fakten über das Leben und Wirken von Jan Hus. Hier geht es zum Wikipedia-Artikel.

Wer noch mehr über Jan Hus direkt am Ort des Geschehens erfahren möchte: In Konstanz gibt es das Hus-Museum (Hus-Haus). Auf der Website der Stadt Konstanz finden sich weitere Informationen dazu einschließlich der Öffnungszeiten.

Artikel als PDF / Drucken